

# KOENIG & BAUER

We print  
your world.

## 9M 2021

---

Dr. Andreas Pleßke, CEO | Dr. Stephen Kimmich, CFO

28. Oktober 2021, Würzburg

we're on it.



# Koenig & Bauer at a glance.

## 1. Geschäftsverlauf im Überblick.



- Weitere Verbesserung des operativen Ergebnisses erreicht.
- Historisch hoher Auftragsbestand und Auftragseingang.
- Geschäftsverlauf weiterhin von Pandemie, Lieferengpässen und damit einhergehenden Materialpreiserhöhungen geprägt.

## 2. Zahlen 9 Monate 2021.



- Umsatz mit 3,0 % YOY erstmals in 2021 über Vorjahreswerten.
- EBIT-Marge steigt von -9,7 % auf 2,1 % nach neun Monaten an.
- Verbesserung des FCF und der Nettofinanzposition.

## 3. Segmente.



- Sheetfed und Special steigern sich in Q3 erneut auf hohem Niveau.
- Digital & Webfed in Q3 mit ersten Erholungstendenzen im Auftrags-eingang durch Zuwächse im Wellpappendruck mit der CorruCUT.

## 4. Effizienzprogramm P24x.



- P24x „on track“ – rund 60% der geplanten Maßnahmen werden in 2021 umgesetzt, die sich positiv auf die Ertragsentwicklung ausgewirkt haben.
- Einspareffekte aus der Nutzung von Kurzarbeit im Vorjahr durch langfristige und nachhaltige Maßnahmen ersetzt.

## 5. Marktausblick & Prognose.

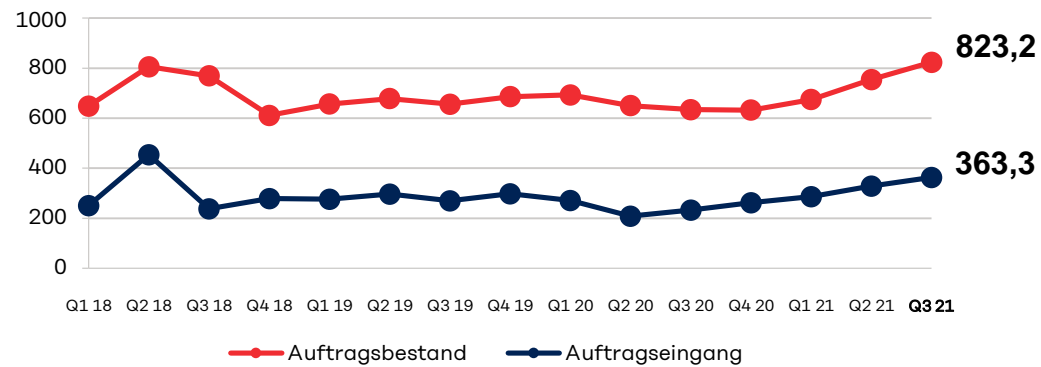


- Fundamental intakte Endmärkte mit untersch. Wachstumschancen.
- Prognose 2021: 2 % EBIT-Marge bei 1.100 – 1.135 Mio. € Umsatz und Mittelfristziele bestätigt.

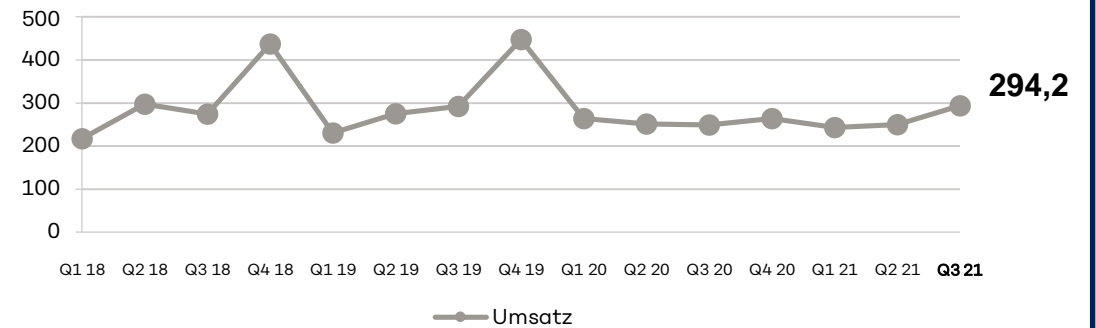
# 1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Einordnung der ersten 9 Monate und Q3 2021 – Big Picture\*.

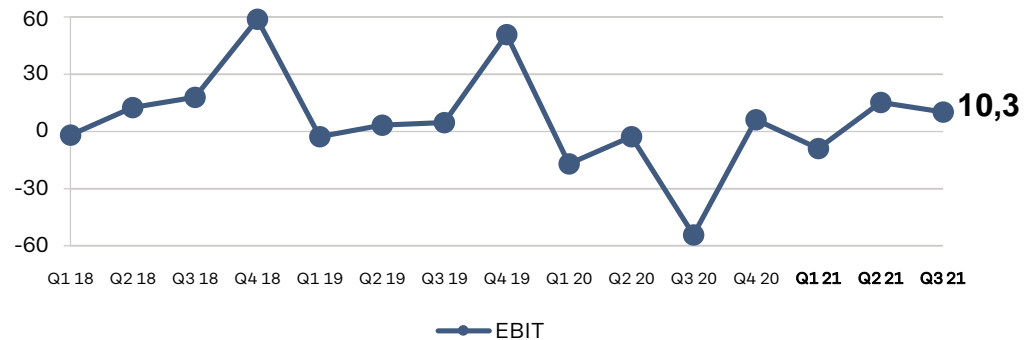
// Historisch hoher Auftragsbestand und Auftragseingang. Mio. €



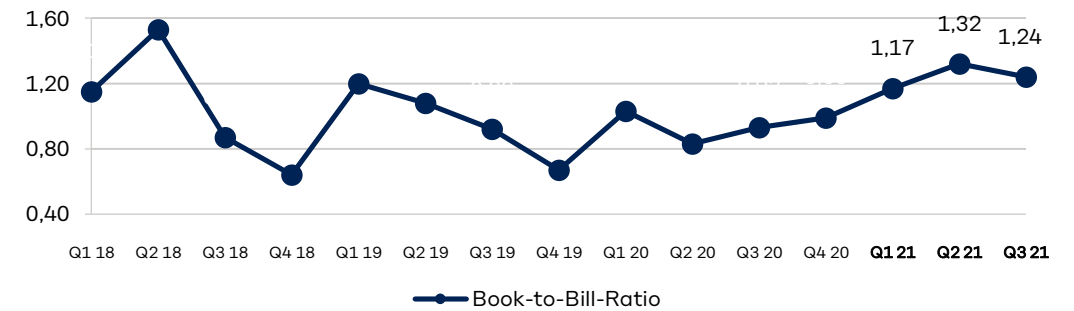
// Umsatz mit sequentieller Erholung in 2021. Mio. €



// EBIT mit sequentieller Erholung in 2021. Mio. €



// Book-to-Bill Ratio in 2021 konstant >1.



\* Ab 2020 neue Umsatzrichtlinie; Quartalszahlen für 2018 und 2019 nicht angepasst.

# 1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Segment Special mit starkem Auftragseingang – vor allem Wertpapierdruck.

## New Laika series

The specimen have been unveiled

~360 Mio. €



Auftragseingang  
Segment Special  
30|09|21

Die Banknote behält gerade in der Pandemie ihren rechtmäßigen Platz als Zahlungsmittel und wird sich weiter mit der virtuellen Welt verbinden.

**Coding  
Kammann  
MetalPrint**



tragen auch mit über  
Vorjahrswerten liegenden  
Auftragseingängen dazu bei.



Front side



Reverse side



# 1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Aktueller Stand der Digitaldruckoffensive und Aktuelles aus dem Markt für Wellpappe.

## Unser Kunde steht vor vielen Herausforderungen

- ✓ Nachhaltigkeit
- ✓ Rückverfolgbarkeit
- ✓ Elektronischer Handel
- ✓ Individualisierung
- ✓ Schutz der Marke
- ✓ Fachkräftemangel
- ✓ Digitalisierung von Prozessen
- ✓ Zuverlässigkeit der Produktion
- ✓ Veränderung von Geschäftsmodellen
- ✓ Teilweise Verschiebung der Lieferketten



**CorruCUT** | High-Board-Line-Rotationsstanze

**CorruFLEX** | Flexo Postprinter

**CorruJET** | Digitaler Wellpappenbogendruck



**RotaJET** | Rollendigitaldruck



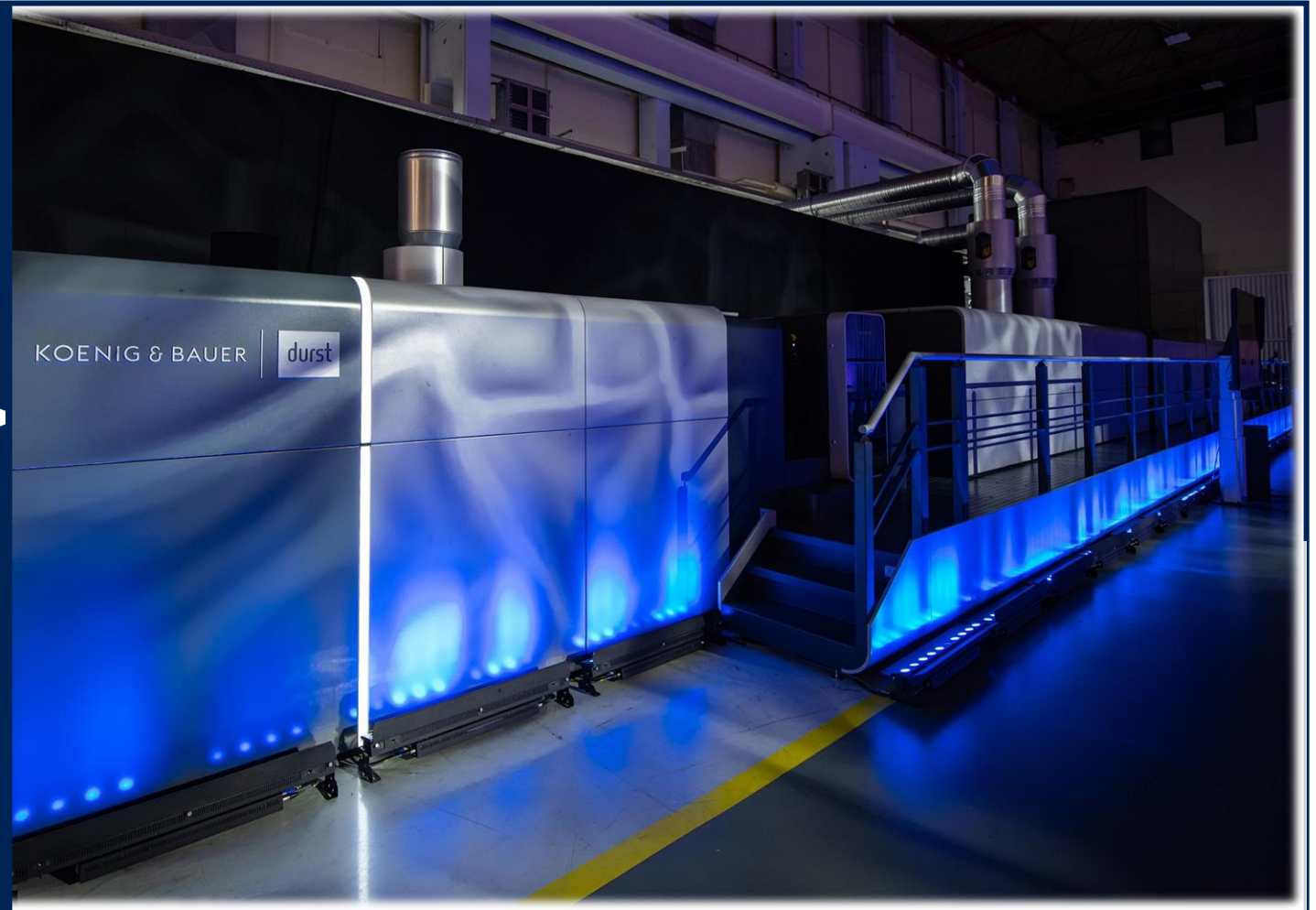
**VariJET** | Digitaler Bogendruck



# 1. Geschäftsverlauf im Überblick.

Das Beste aus beiden Welten: VariJET 106 von Koenig & Bauer Durst feiert Weltpremiere.

- ✓ Modulare Single-Pass-Bogendigitaldruckmaschine.
- ✓ Kombination von Digitaldruck mit bewährten Modulen der Rapida-Plattform im B1-Format mit 5.500 Bogen/h.
- ✓ Beta-Test startet in wenigen Wochen, erste Einheiten werden voraussichtlich im 2. Halbjahr 2022 an Kundenstandorten in Europa und Amerika installiert.
- ✓ Zielgruppen: Faltschachtelhersteller für die Pharma-, Kosmetik-, Tabak- und Lebensmittelindustrie.
- ✓ Äußerst wettbewerbsfähige TCO, effiziente Produktion von sehr kleinen bis zu mittleren Auflagen.
- ✓ Geringerer Ressourcenverbrauch, geringere Lagerkosten und weniger Abfall.
- ✓ Volle Flexibilität für Testverpackungen und neue Kampagnen.
- ✓ Schnellstmögliche Reaktion auf veränderte Marktanforderungen.



# Unser Weg zu mehr Nachhaltigkeit.

Koenig & Bauer ist Teilnehmer im UN Global Compact & unterstützt aktiv die Umsetzung der SDGs.

„Verantwortung und Engagement für Soziales, Umwelt und Gesellschaft haben für Koenig & Bauer seit der Unternehmensgründung vor 204 Jahren einen außerordentlich hohen Stellenwert.

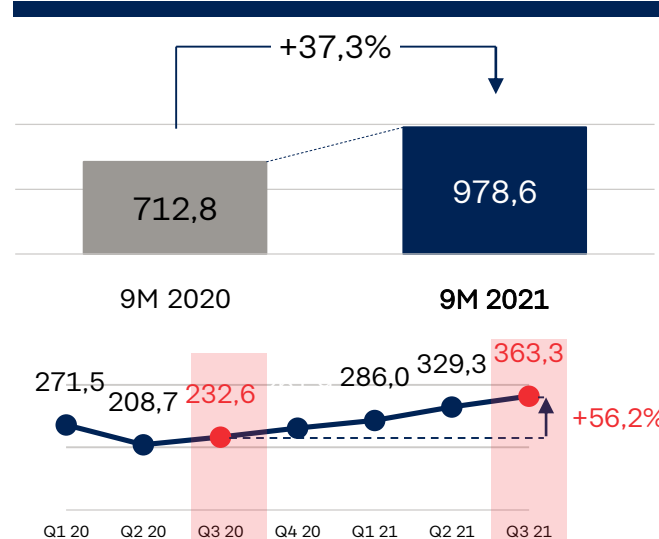
Die Prinzipien und Ziele des UNGC entsprechen den Werten und Grundsätzen, nach denen wir unsere Geschäfte führen. Im Rahmen der strategischen Weiterentwicklung unserer Unternehmensgruppe wollen wir überall dort, wo wir Einfluss nehmen können, unserer sozialen, ökologischen und gesellschaftlichen Verantwortung über vielfältige ESG-Aktivitäten und Innovationen noch stärker gerecht werden.“



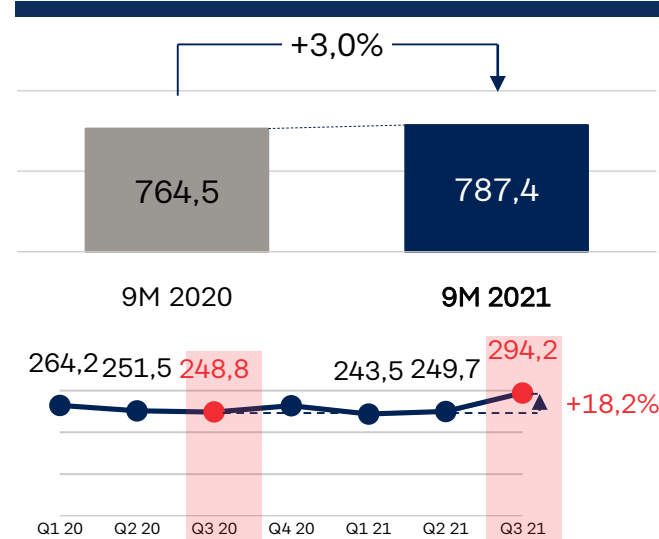
## 2. Zahlen 9 Monate 2021.

### Geschäftsentwicklung im Konzern.

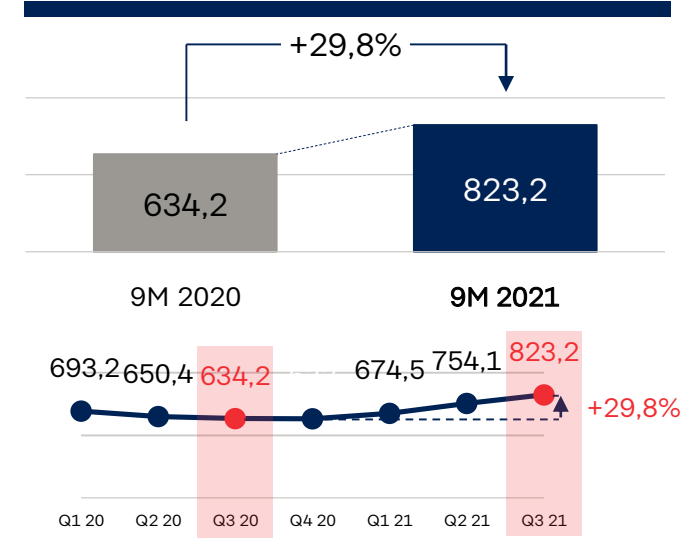
**Auftragseingang 01.01. - 30.09. Mio. €**



**Umsatz 01.01. - 30.09. Mio. €**



**Auftragsbestand 30.09. Mio. €**

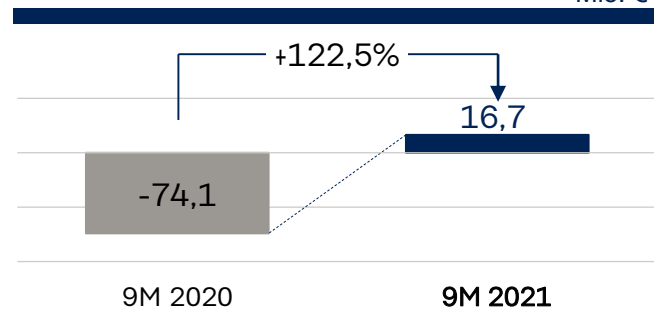


- Trotz pandemiebedingter Investitionszurückhaltung vor allem in neuen Marktsegmenten lag der Auftragseingang nach neun Monaten mit 37,3 % über dem Vorjahreswert und damit „in-line“ mit dem positiven Branchentrend von Jan.-Aug. für Druckereimaschinen laut VDMA. In Q3 konnte YOY ein Zuwachs von 56,2 % erzielt werden, der den positiven Branchentrend für Juni - August von 39,8 % übersteigt.
- Kumuliert lag der Umsatz mit einem Zuwachs von 3,0 % erstmals in 2021 über Vorjahr und setzte damit auch in Q3 seinen sequentiellen Anstieg im Berichtszeitraum fort. Er erreichte YOY ein Plus von 18,2 % und im Vergleich zu Q2 ein Plus von 17,8 %.
- Der Auftragsbestand erhöhte sich um 29,8 % im Vergleich zum Vorjahr und um 30,3 % im Vergleich zum 31.12.2020. Gleichzeitig stellt er mit 823,2 Mio. € einen historisch hohen Auftragsbestand dar und dient als solide Basis für Q4 2021.

## 2. Zahlen 9 Monate 2021.

### Geschäftsentwicklung im Konzern.

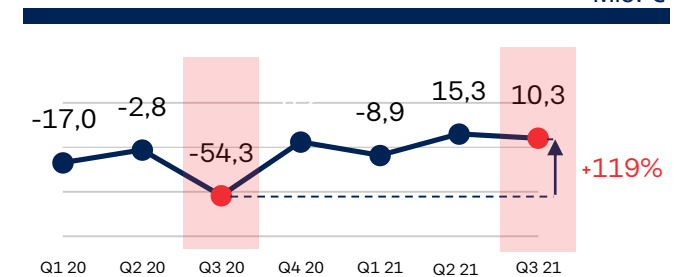
EBIT 01.01. - 30.09. Mio. €



EBIT-Brücke  $\Delta$  ~90 Mio. €

- Kurzarbeit Vorjahr (ca. 16 Mio. €)
- + Volumen- und Mixeffekt (ca. 6 Mio. €)
- + P24x (ca. 31 Mio. €)
- + Anpassung P24x RST (ca. 20 Mio. €)
- + Sondereffekte Vorjahr (ca. 49 Mio. €)

EBIT 01.01. - 30.09. Mio. €



- Die Ertragslage entwickelte sich im Berichtszeitraum trotz Sondereffekte im Vorjahr (ca. 49 Mio. €) und einem Umsatzanstieg von 3,0 % positiver. Sequentiell konnte eine weitere Verbesserung des operativen Ergebnisses erzielt werden.
- Trotz weniger Kurzarbeit und eines Einmalertrags im Vorjahr ist es Koenig & Bauer gelungen, neben der Anpassung der P24x Rückstellungen, eines positiven Volumen- und Mixeffekt sowie weiterer Kosteneinsparungen aus P24x die Einspareffekte aus der Nutzung von Kurzarbeit im Vorjahr durch langfristige und nachhaltige Maßnahmen im Rahmen von P24x zu ersetzen.
- Damit verbesserte sich die **EBIT-Marge** von -9,7 % auf 2,1 % nach 9 Monaten 2021.

## 2. Zahlen 9 Monate 2021.

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung.

in Mio. €	9M 2020 <sup>1</sup>	in % <sup>2</sup>	9M 2021	in % <sup>2</sup>	Δ in%
Umsatzerlöse	764,5		787,4		3,0
Herstellungskosten des Umsatzes	-634,8	-83,0	-572,9	-72,8	9,8
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>129,7</b>	<b>17,0</b>	<b>214,5</b>	<b>27,2</b>	<b>65,4</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-31,0	-4,1	-33,2	-4,2	-7,1
Vertriebskosten	-95,3	-12,5	-92,7	-11,8	2,7
Verwaltungskosten	-82,3	-10,8	-71,3	-9,1	13,4
Sonstige Erträge ./. Aufwendungen	4,8	0,6	-0,6	-0,1	-112,5
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-74,1</b>	<b>-9,7</b>	<b>16,7</b>	<b>2,1</b>	<b>122,5</b>
Zinsergebnis	-3,7	-0,5	-7,9	-1,0	-113,5
<b>Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>-77,8</b>	<b>-10,2</b>	<b>8,8</b>	<b>1,1</b>	<b>111,3</b>
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-9,1	-1,2	-3,3	-0,4	63,7
<b>Konzernergebnis</b>	<b>-86,9</b>	<b>-11,4</b>	<b>5,5</b>	<b>0,7</b>	<b>106,3</b>

- In den ersten neun Monaten konnten die **Umsatzerlöse** im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 22,9 Mio. € gesteigert werden, auch sequentiell erhöhten sie sich im Berichtszeitraum. In Q3 YOY um 18,2 %.
- Trotz Pandemie, einem negativen Volumen- und Produktmix sowie weniger Kurzarbeit erhöhte sich das **Bruttoergebnis vom Umsatz** auch in Folge der gesunkenen Herstellkosten um 84,8 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr. Entsprechend lag die Bruttomarge bei 27,2 % (VJ 17,0 %).
- Die **F&E-Aufwendungen** lagen mit 33,2 Mio. € leicht über Vorjahr.
- Reduzierung der **Vertriebs- und Verwaltungskosten**.
- **Saldo aus sE und sA lag** bei -0,6 Mio. €, nach 4,8 Mio. € im VJ.
- Das **EBIT** verbesserte sich um 90,8 Mio. € zum 30. Sept. 21 trotz Volumen- und Margeneffekts und weniger Kurzarbeit sowie Sonderertrag im Vorjahr – hauptsächlich aufgrund der Anpassung der Restrukturierungsrückstellung sowie Einspareffekte aus dem Effizienzprogramm P24x & reduzierte Funktionskosten. **EBIT-Marge** verbessert sich von -9,7 % auf 2,1 %. Q3: EBIT 10,3 Mio. € (-54,3 Mio. €) mit 3,5 % EBIT-Marge (-21,8 %)
- **Zinsergebnis** mit -7,9 Mio. € über dem Vorjahresniveau.
- **EBT** von 8,8 Mio. € um 86,6 Mio. € gegenüber Vorjahr verbessert.
- Rückläufiger Steueraufwand nach neun Monaten.
- **Konzernergebnis** verbessert sich um 92,4 Mio. € in den neun Monaten und entspricht einem anteiligen Ergebnis je Aktie von 0,31 € (Vorjahr: -5,28 €).

## 2. Zahlen 9 Monate 2021.

### Konzern-Kapitalflussrechnung.

in Mio. €	9M 2020 <sup>1</sup>	9M 2021
Ergebnis vor Steuern	-77,8	8,8
Zahlungsneutrale Aufwendungen und Erträge	24,9	32,9
<b>Bruttocashflow</b>	<b>-52,9</b>	<b>41,7</b>
Veränderung der Vorräte, Forderungen und anderer Aktiva	36,4	-25,0
Veränderung der Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-31,3	16,6
<b>Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit</b>	<b>-47,8</b>	<b>33,3</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-14,3</b>	<b>-19,0</b>
<b>Free Cashflow</b>	<b>-62,1</b>	<b>14,3</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-10,3</b>	<b>-60,5</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands</b>	<b>-72,4</b>	<b>-46,2</b>
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	-2,7	3,0
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	191,0	137,8
<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>115,9</b>	<b>94,6</b>

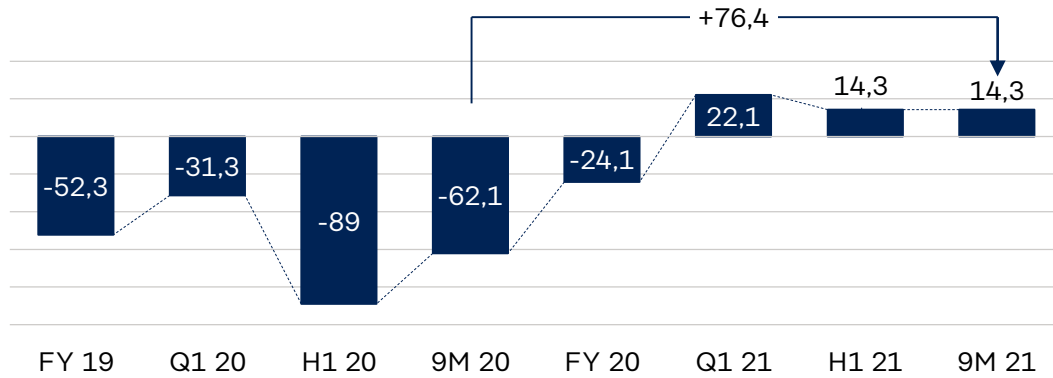
- **Bruttocashflow** verbesserte sich von -52,9 Mio. € auf 41,7 Mio. € in den ersten neun Monaten
- Der **Cashflow aus betrieblicher Geschäftstätigkeit** verbesserte sich signifikant von -47,8 Mio. € im Vorjahr um 81,1 Mio. € auf 33,3 Mio. € im Berichtszeitraum.
- Der **Cashflow aus Investitionstätigkeit** sank leicht auf -19,0 Mio. € (30.09.2020: -14,3 Mio. €).
- Der **Free Cashflow** verbesserte sich ebenfalls signifikant von -62,1 Mio. € im Vorjahr auf 14,3 Mio. €. Zu dem Anstieg um 76,4 Mio. € hat die Reduzierung des **Net Working Capitals** von 344,0 Mio. € zum 31. Dezember 2020 auf 329,1 Mio. € zum 30. September 2021 maßgeblich beigetragen.
- Aus der **Finanzierungstätigkeit** resultierte ein Cashflow von -60,5 Mio. € aufgrund der Teilrückführung des Konsortialkredits in Höhe von 56,0 Mio. €.
- Ende September 2021 lag der **Finanzmittelbestand** bei 94,6 Mio. € (31.12.2020: 137,8 Mio. €) und es standen mehr als 250 Mio. € frei verfügbare liquide Mittel zur Verfügung.
- Nach Abzug der Bankverbindlichkeiten von 132,3 Mio. € verbesserte sich die **Nettofinanzverschuldung** deutlich um 40,2 auf -37,7 Mio. € (Vorjahr: -77,9 Mio. €)

## 2. Zahlen 9 Monate 2021.

### Finanz- und Vermögenslage.

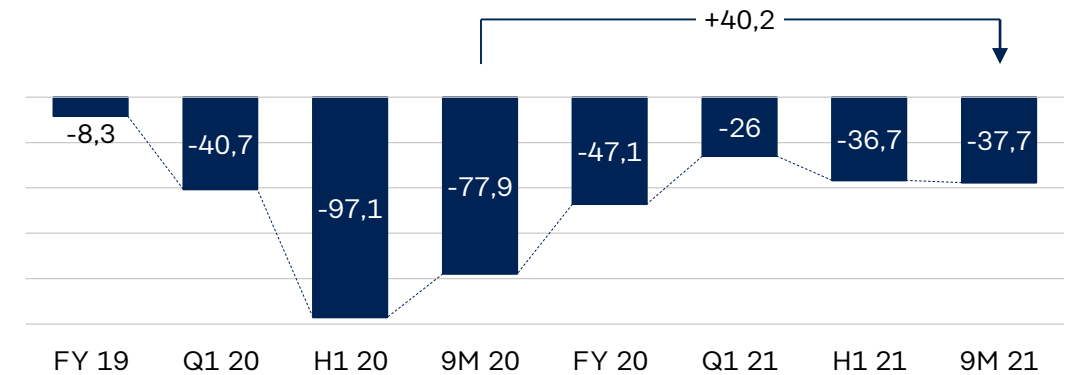
#### Free Cashflow

Mio. €



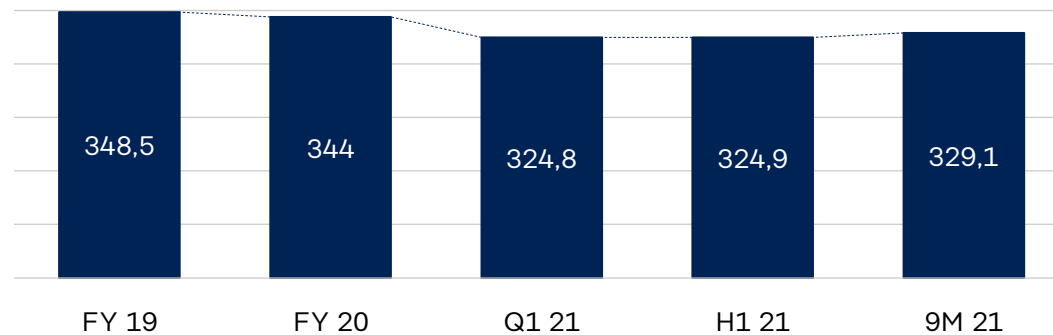
#### Nettofinanzposition

Mio. €



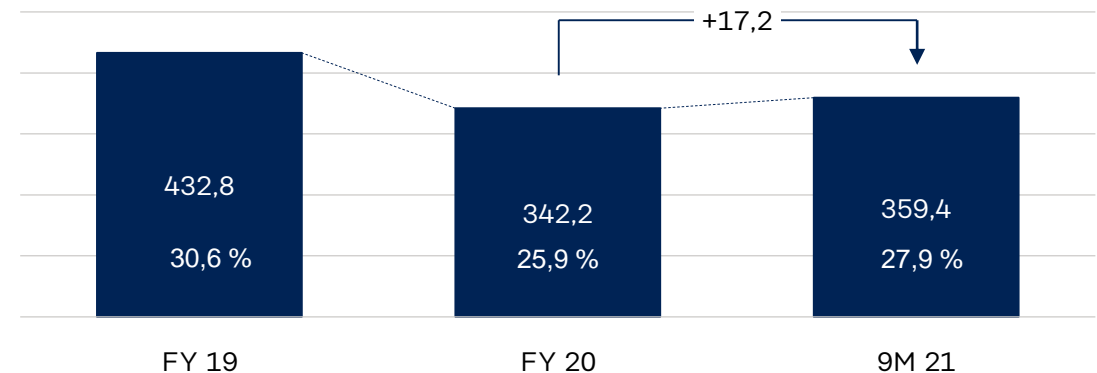
#### Net Working Capital

Mio. €



#### Eigenkapital und EK-Quote

Mio. € / %



## 2. Zahlen 9 Monate 2021. Konzernbilanz.

Aktiva in Mio. €	31.12.2020	30.09.2021
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		
1. Immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	392,3	381,8
Finanzinvestitionen und sonstige finanzielle Forderungen	22,3	24,3
Sonstige Vermögenswerte	3,4	2,9
Latente Steueransprüche	91,7	88,1
	<b>509,7</b>	<b>497,1</b>
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		
Vorräte	357,6	372,0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	91,9	88,3
Sonstige finanzielle Forderungen	23,4	21,0
Sonstige Vermögenswerte	197,9	212,5
Wertpapiere	2,8	4,8
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	137,8	94,6
	<b>811,4</b>	<b>793,2</b>
	<b>1.321,1</b>	<b>1.290,3</b>

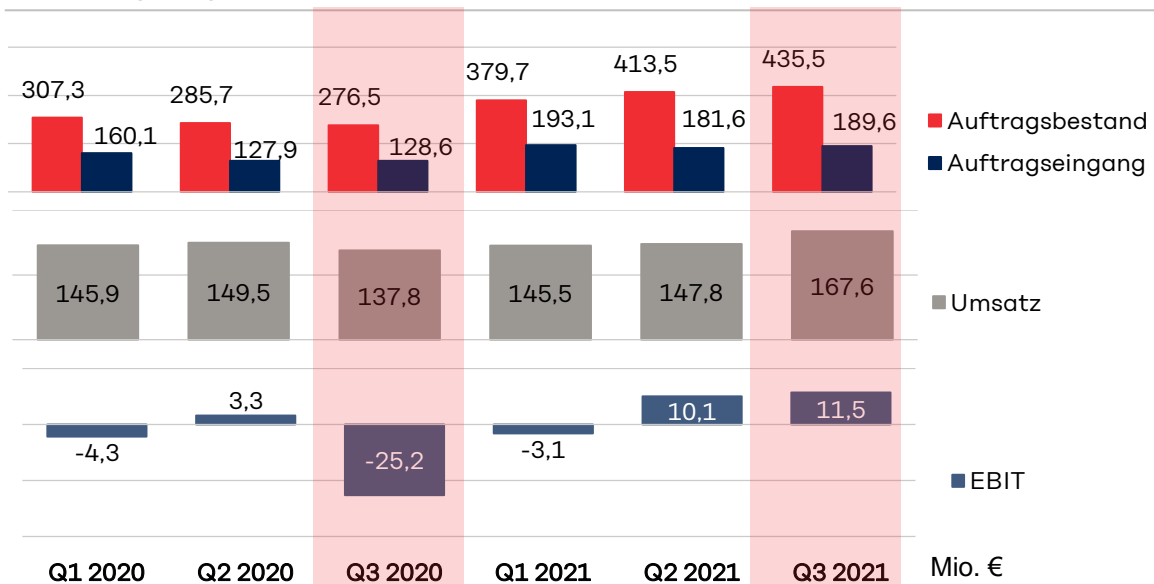
Passiva in Mio. €	31.12.2020	30.09.2021
<b>Eigenkapital</b>		
Gezeichnetes Kapital	43,0	43,0
Kapitalrücklage	87,5	87,5
Gewinnrücklagen	210,3	227,7
Anteile anderer Gesellschafter	1,4	1,2
	<b>342,2</b>	<b>359,4</b>
<b>Langfristige Schulden</b>		
Rückstellungen für Pensionen	165,6	145,4
Sonstige Rückstellungen	40,3	40,6
Finanzschulden/sonstige finanzielle Verb.	169,6	148,0
Sonstige Schulden	9,9	10,0
Latente Steuerverbindlichkeiten	68,6	68,2
	<b>454,0</b>	<b>412,2</b>
<b>Kurzfristige Schulden</b>		
Sonstige Rückstellungen	124,8	102,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	59,2	53,5
Finanzschulden/sonstige finanzielle Verb.	111,3	95,0
Sonstige Schulden	229,6	268,2
	<b>524,9</b>	<b>518,7</b>
	<b>1.321,1</b>	<b>1.290,3</b>

- Im Berichtsquartal wurden 19,3 Mio. € (30.09.2020: 27,3 Mio. €) in **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte** für Bau- und IT-Projekte investiert.
- Das Konzernergebnis von 5,5 Mio. € trug maßgeblich zur Erhöhung des **Eigenkapitals** von 342,2 Mio. € zum 31.12.2020 auf 359,4 Mio. € bei. Die **Eigenkapitalquote** stieg auf 27,9 % (31.12.2020: 25,9 %).
- In Summe reduzierten sich die **kurz- und langfristigen Schulden** in 9M 2021 um 48,0 Mio. €, wozu die Rückführung des Konsortialkredits von 56,0 Mio. € maßgeblich beigetragen hat. Die **Pensionsrückstellungen** reduzierten sich um 20,2 Mio. €. Der Rückgang der **sonstigen Rückstellungen** um 22,5 Mio. €, insbesondere aufgrund der teilweisen Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x um rund 20 Mio. € wurde weitgehend kompensiert durch einen Anstieg der übrigen finanziellen Verpflichtungen.
- Die **Pensionsrückstellungen** reduzierten sich aufgrund des von 0,9 % zum 31. Dez 2020 auf 1,6 % zum 30. Sept. 2021 gestiegenen Abzinsungssatzes für inländische Pensionen.

# 3. Segmentbericht.

## Sheetfed.

in Mio. €	9M 2020 <sup>1</sup>	in % <sup>2</sup>	9M 2021	in % <sup>2</sup>	Δ in %
Auftragsbestand	276,5		435,5		+57,5
Auftragseingang	416,6		564,3		+35,5
<b>Umsatz</b>	<b>433,2</b>		<b>460,9</b>		<b>+6,4</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-26,2*</b>	<b>-6,0</b>	<b>18,5</b>	<b>4,0</b>	<b>+170,6</b>

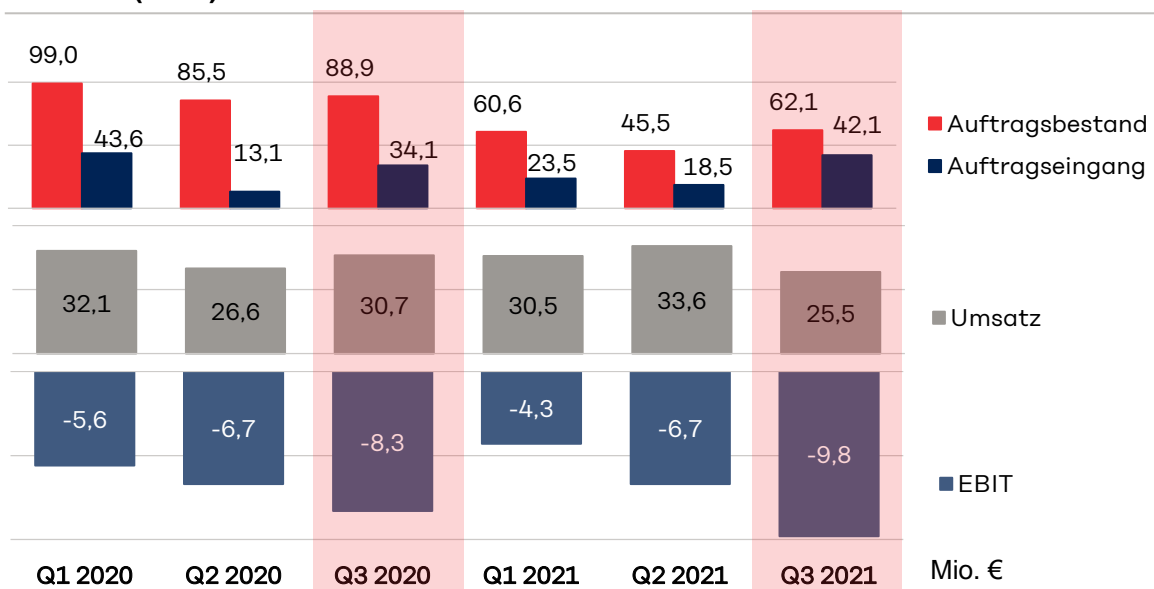


- Historisch hoher **Auftragsbestand** mit 57,5 % über dem Vorjahr – bietet eine hervorragende Ausgangsbasis. Entspricht einer Book-to-Bill-Ratio von 1,22 nach 0,96 im Vorjahr.
- Erneut starker **Auftragseingang** – dank der Zuwächse bei Bogenoffset Maschinen und Teilen der Postpressfamilie. Der überwiegende Anteil der Bestellungen sind dem stark wachsenden und pandemieresistenteren Verpackungsdruckmarkt (Faltschachteln und Etiketten) zuzuordnen. Der Anstieg in Q3 21 um 47,4 % im Vergleich zu Q3 20 übersteigt damit den positiven Branchentrend für Juni - August von 39,8 % für Druckereimaschinen laut VDMA.
- Der **Umsatz** stieg in Q3 21 im Vergleich zu Q3 20 um 21,6 % an und lag damit deutlich über dem positiven Branchentrend für Juni - August von 7,9 % laut VDMA.
- Das **EBIT** verbesserte sich in Q3 um 36,7 Mio. € auf 11,5 Mio. € (-25,2 Mio. €). Die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x hat das EBIT mit 7,2 Mio. € im Q2 positiv beeinflusst. \*Der Vorjahreswert beinhaltet Rückstellungen für P24x von -22,6 Mio. €. Die **EBIT-Marge** lag in Q3 21 bei 6,9 % (Q3 20: -18,3 %).

### 3. Segmentbericht.

#### Digital & Webfed.

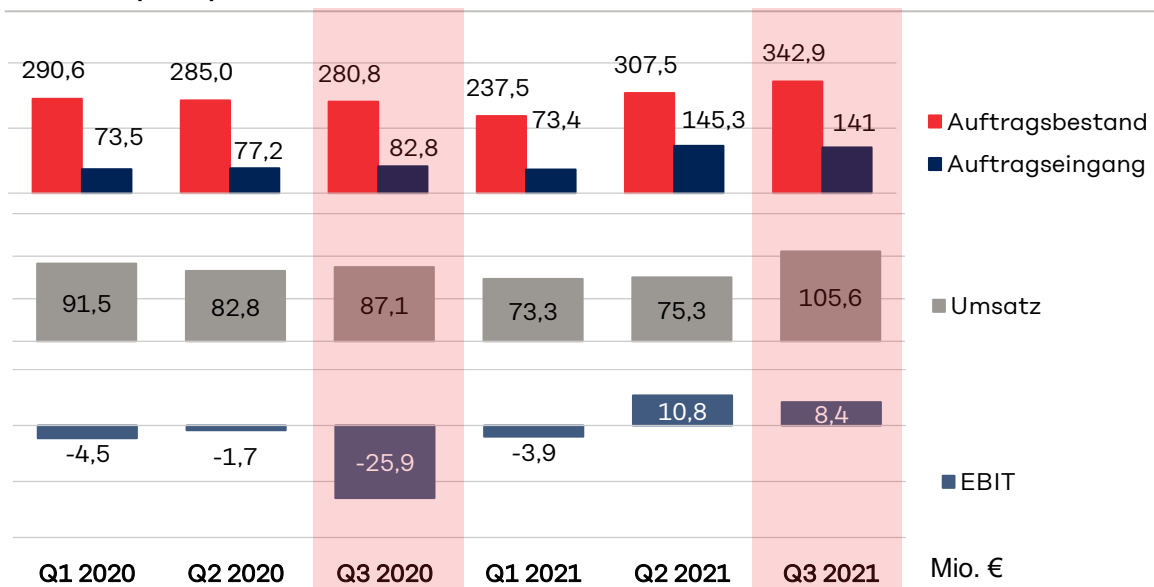
in Mio. €	9M 2020 <sup>1</sup>	in % <sup>2</sup>	9M 2021	in % <sup>2</sup>	Δ in %
Auftragsbestand	88,9		62,1		-30,1
Auftragseingang	90,8		84,1		-7,4
<b>Umsatz</b>	<b>89,4</b>		<b>89,6</b>		<b>+0,2</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-20,6*</b>	<b>-23,0</b>	<b>-20,8</b>	<b>-23,2</b>	<b>-1,0</b>



- Der **Auftragsbestand** reduzierte sich um 30,1 % von 88,9 Mio. € im Vorjahr auf 62,1 Mio. € zum 30.09.21.
- Dagegen stieg der **Auftragseingang** in Q3 21 sowohl gegenüber Q3 20 (+23,5 %) als auch sequentiell auf 42,1 Mio. € an. Dies ist trotz anhaltender pandemiebedingter Investitionszurückhaltung auf die Zuwächse im Wellpappendruck zurückzuführen.
- Der **Umsatz** in Q3 21 ging im Vergleich zu Q3 20 um 16,9 % zurück und konnte sequentiell auch keine Verbesserung erzielen.
- Das **EBIT** reduzierte sich in Q3 21 entsprechend auf -9,8 Mio. € nach -8,3 Mio. € in Q3 20. Die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x hat das EBIT im Q2 mit 1,5 Mio. € negativ beeinflusst. \*Der Vorjahreswert beinhaltet Rückstellungen für P24x von -6,9 Mio. €. Die **EBIT-Marge** lag in Q3 21 bei -38,4 % (Q3 20: -27,0 %).

### 3. Segmentbericht. Special.

in Mio. €	9M 2020 <sup>1</sup>	in % <sup>2</sup>	9M 2021	in % <sup>2</sup>	Δ in %
Auftragsbestand	280,8		342,9		+22,1
Auftragseingang	233,5		359,7		+54,0
<b>Umsatz</b>	<b>261,4</b>		<b>254,2</b>		<b>-2,8</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>-32,1</b>	<b>-12,3</b>	<b>15,3</b>	<b>+6,0</b>	<b>+147,7</b>

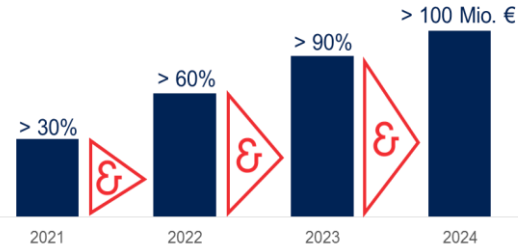


- Der **Auftragsbestand** erhöhte sich deutlich zum 30.09.2021 um 22,1 % auf 342,9 Mio. € (Vorjahr: 280,8 Mio. €).
- Der **Auftragseingang** stieg in Q3 um 70,3% im Vergleich zu Q3 20 an und erreichte damit das ebenfalls starke Vorquartalsniveau. Alle Bereiche des Segments haben zu diesem Anstieg beigetragen, wobei es vom positiven Wertpapiergeschäft am stärksten profitierte.
- Der **Umsatz** lag im Q3 21 mit 21,2 % über dem Wert von Q3 und verzeichnete auch im Vergleich zu Q1 und Q2 21 einen deutlichen Anstieg.
- Das **EBIT** verbesserte sich im Q3 21 um 34,3 Mio. € im Vergleich zum Q3 20. Die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x hat das EBIT im Q2 mit 16,0 Mio. € positiv beeinflusst.  
\*Der Vorjahreswert beinhaltet Rückstellungen für P24x von -25,6 Mio. € und einen Einmalertrag aus Rechtsstreit von 4,2 Mio. €. Die **EBIT-Marge** lag in Q3 21 bei 8,0 % (Q3 20: -29,7 %).

# 4. Effizienzprogramm P24x.

Nach 9 Monaten 2021 „on track“.

- Die Einspareffekte aus P24x wirkten sich in den ersten 9 Monaten 2021 mit rund 31 Mio. € positiv auf die Ertragsentwicklung im Konzern aus. Damit wurde das Brutto-Einsparungsziel von > 30% für 2021 bereits nach neun Monaten erreicht.



- Es ist gelungen die Einspareffekte aus der Nutzung von Kurzarbeit im Vorjahr durch langfristige und nachhaltige Maßnahmen im Rahmen von P24x zu ersetzen.

### Highlights des Effizienzprogramms:

- // Veränderung der Supply Chain Organisation durch Anpassung der konzernweiten Strukturen, Prozesse der Beschaffung und Produktion in einer Organisation sowie innovative Ansätze der Teile- und Komponentenoptimierung ✓
- // Kostensenkung der Administration mit weiterer Bündelung von Aufgaben als Shared Services, Anpassung der Vertriebs- und Servicestrukturen ✓
- // Optimierung der Produktions- und Montagewerke unter Einschluss der konzerninternen Bündelung, Verlagerung und Neuausrichtung von Produktion und Montagen. ✓

## P24x Workstreams Installationsstand:

~60%

on track



der Maßnahmen werden in 2021 installiert, mit vollem Jahreseffekt in 2022.

~30%

to do in 2022

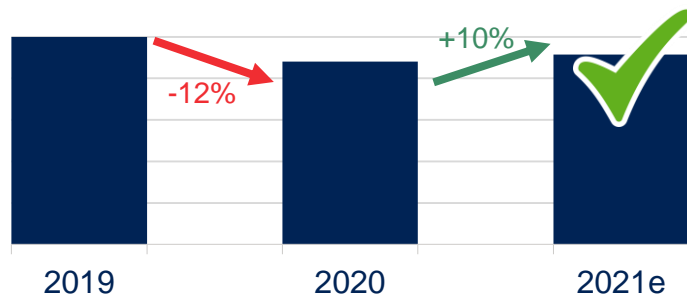
der Maßnahmen werden in 2022 installiert, mit vollem Jahreseffekt in 2023.

# 5. Marktausblick & Prognose.

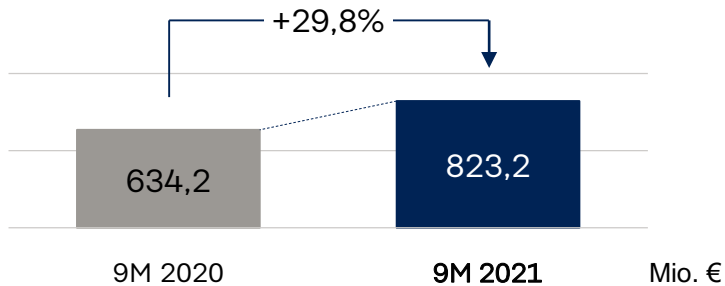
Prognose für 2021 und Mittelfristziele bestätigt.

## VDMA Prognose

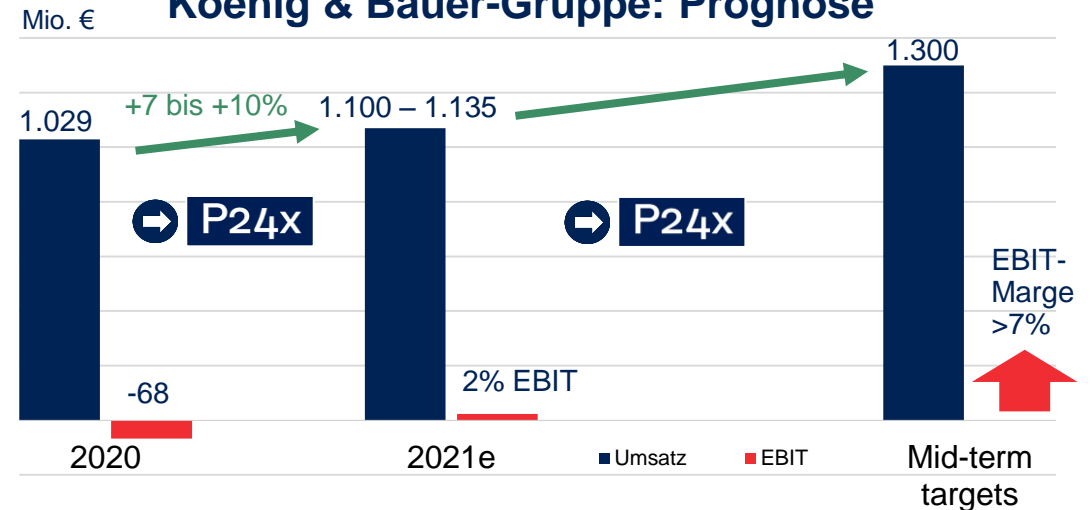
Produktion im Maschinen- und Anlagenbau



## Auftragsbestand – solide Basis



## Koenig & Bauer-Gruppe: Prognose



>> Diese Prognose steht unter der Annahme, dass es keine weiteren Rückschläge oder verschärfte Einschränkungen gegenüber dem heutigen Stand in der Bekämpfung der Pandemie gibt. Lieferengpässe und die damit einhergehende Materialpreissteigerung belasten weiterhin. Der starke Auftragseingang und Auftragsbestand werden unter den derzeit gegebenen Rahmenbedingungen als solide Basis für das Geschäftsjahr angesehen. Der Einmalertrag aufgrund der effizienteren Umsetzung der Personalmaßnahmen ~20 Mio. €, wird das Konzernergebnis und den Free-Cashflow entsprechend entlasten und war nicht in der Prognose für das Jahr 2021 enthalten.

>> Mittelfristziele von 1,3 Mrd. € Umsatz bei einer EBIT-Marge von mindestens 7 % bestätigt.

# Koenig & Bauer – Key messages.



- Fundamental intakte Endmärkte mit unterschiedlichen Wachstumschancen; insbesondere der wachsende Markt für Verpackungen zeigt sich in der Covid-Pandemie und darüber hinaus sehr stabil.
- Historisch hoher Auftragsbestand und Auftragseingang – insbesondere durch Sheetfed und Special sind eine gute Ausgangsbasis für die Zukunft. Erholungstendenzen im Auftragseingang durch Zuwächse im Wellpappendruck.
- Umsatz nach neun Monaten mit einem Plus von 3,0 % erstmals in 2021 über dem Vorjahreswert.
- Weitere Verbesserung des operativen Ergebnisses nach neun Monaten erreicht, EBIT-Marge steigt von -9,7 % auf 2,1 %.
- P24x „on track“ – rund 60% der geplanten Maßnahmen werden in 2021 umgesetzt, die sich positiv auf die Ertragsentwicklung ausgewirkt haben.
- Prognose für 2021: 2 % EBIT-Marge bei 1.100 – 1.135 Mio. € Umsatz und Mittelfristziele bestätigt.

Disclaimer:

This presentation contains forward-looking statements about the business, financial performance and earnings of the Koenig & Bauer Group. These statements are based on assumptions and projections resting on currently available information and present estimates. They are subject to a multitude of uncertainties and risks. While management believes them to be accurate, the impact of external factors beyond its control, such as changes in the economy, exchange rates and in our industry, may give rise to a different outcome from that projected. In particular, the outlook does not include meaningful portfolio effects and influences related to legal and regulatory matters. It also depends on ongoing earnings growth and the absence of disruptive temporary market changes. The actual course of business may therefore deviate substantially from the expected development. Koenig & Bauer therefore accepts no liability for transactions based on these forecasts, nor does it undertake any obligation to update forward-looking statements beyond that required by law.

Koenig & Bauer AG

[www.koenig-bauer.com](http://www.koenig-bauer.com)

we're on it.

# Koenig & Bauer – Finanzkalender

30. März 2022



Veröffentlichung Jahresabschluss 2022

5. Mai 2022



Mitteilung zum 1. Quartal 2022

24. Mai 2022



Hauptversammlung der Koenig & Bauer AG

29. Juli 2022



Bericht zum 2. Quartal 2022

8. Nov. 2022



Mitteilung zum 3. Quartal 2022



# KOENIG & BAUER

**Backup.**

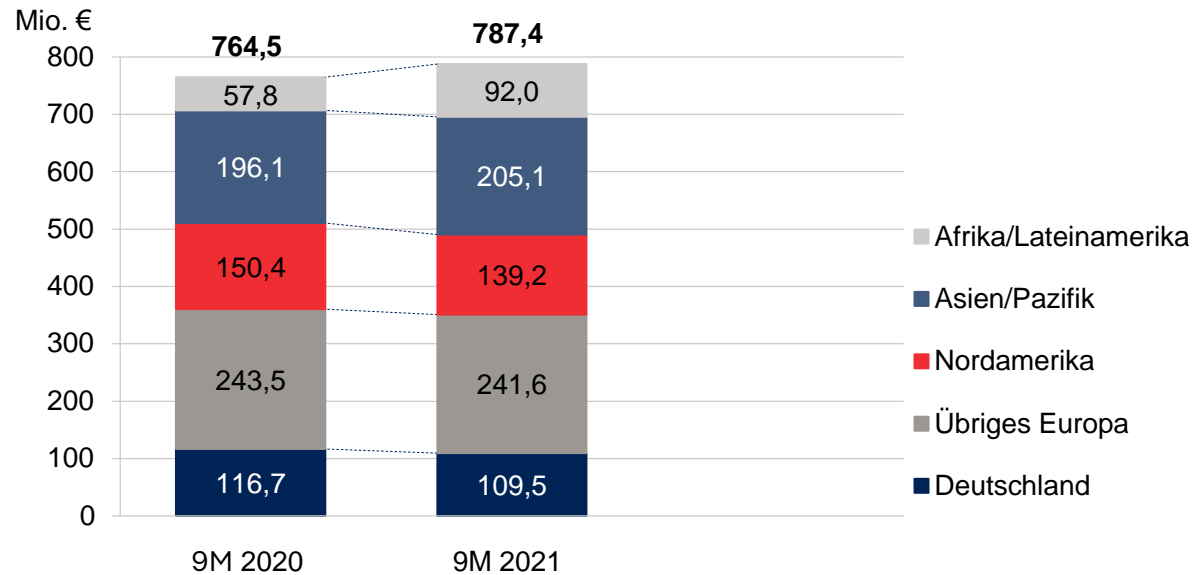
---



# 3. Regionenbericht.

Konzern.

### Umsatzerlöse nach Regionen 01.01. - 30.09.



- Die **Konzernexportquote** stieg von 84,7 % auf **86,1 %** an.
- Bei einem deutlich auf **11,7 % gestiegenen** Anteil **Lateinamerikas und Afrikas** (Vorjahr: 7,6 %) sowie einem auf **26,0 % gestiegenen** Anteil **Asien und Pazifik** (Vorjahr: 25,6 %).
- Die Umsatzanteile in **Deutschland mit 13,9 %**, im **europäischen Ausland mit 30,7 %**, in **Nordamerika mit 17,7 %** lagen jeweils **unter ihren Vorjahreswerten von 15,3 %, 31,8 % und 19,7 %**.

### 3. Segmentbericht.

#### Überleitung Konzern.

in Mio. €	9M 2020 <sup>1</sup>		9M 2021		Δ in %
Auftragsbestand	-12,0		-17,3		-44,2
Auftragseingang	-28,1		-29,5		-5,0
<b>Umsatz</b>	<b>-19,5</b>		<b>-17,3</b>		<b>+11,3</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>4,8</b>		<b>3,7</b>		<b>-22,9</b>

in Mio. €	Q3 2020 <sup>1</sup>		Q3 2021		Δ in %
Auftragsbestand	-12,0		-17,3		-44,2
Auftragseingang	-12,9		-9,4		27,1
<b>Umsatz</b>	<b>-6,8</b>		<b>-4,5</b>		<b>33,8</b>
<b>Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>5,1</b>		<b>0,2</b>		<b>-96,1</b>

- Die Anpassung der Restrukturierungsrückstellung für P24x hat das EBIT in Q2 mit 0,4 Mio. € negativ beeinflusst. \*Der Vorjahreswert beinhaltet den Immobilienverkauf in Frankenthal von 4,8 Mio. € und Rückstellungen für P24x von -2,5 Mio. €.